

Johannes Laudage

Friedrich Barbarossa
(1152–1190)

Eine Biografie

Herausgegeben von
Lars Hageneier und Matthias Schrör

Verlag Friedrich Pustet
Regensburg

INHALT

Vorwort der Herausgeber	7
Vorwort von Christiane Laudage	8
EINLEITUNG	
Friedrich Barbarossa – ein Porträt und sein Hintergrund	9
KAPITEL I	
Eine Karriere mit Hindernissen	24
Herkunft und Werdegang	24
Der Griff nach der Königskrone	34
Das Rendezvous mit Italien	45
Der Aufstieg zum Kaisertum	65
KAPITEL II	
Des Kaisers frühe Jahre	88
Das Arrangement mit den Großen	88
Die Ehe mit Beatrix	101
Die Vorboten der Kirchenspaltung	111
Barbarossa als Feldherr	114
KAPITEL III	
Italien oder die Illusion der Vernunft	124
Der Hoftag von Roncaglia	124
Der Weg in die Krise	134
Der Ausbruch des Papstschismas	143
Der Gesichtspunkt der Ehre	147
KAPITEL IV	
Die Bühne der Macht	152
Die Bedeutung des Rittertums	152
Der Hof Friedrich Barbarossas	161
Wirtschaft und Finanzen	174
Herrschaft als soziale Praxis	183

KAPITEL V

Am Wendepunkt des Lebens	189
Das Treffen von St Jean-de-Losne	189
Die Fremdherrschaft in Italien	210
Die Formierung des Widerstands	218
Der Fortgang der Kirchenspaltung	232
Der Anfang vom Ende	243

KAPITEL VI

Der Phönix aus der Asche	251
Die Lage in Deutschland	251

KAPITEL VII

Der glanzvolle Abstieg	266
Italien und Burgund	266
Der Sturz Heinrichs des Löwen	271
Die Grenzen der Macht	290
Das Mainzer Hoffest	300
Die letzten Erfolge	310

KAPITEL VIII

Kreuzzug und Tod	317
------------------------	-----

EPILOG

Friedrich Barbarossa – Versuch einer Bilanz	328
---	-----

ANHANG

Zeittafel	332
Quellen- und Literaturverzeichnis	334
Register (Personen und Orte)	372
Bildnachweis	381
Stammtafel der Staufer	382